

70, 29.3.19 01

Klassenraum statt Hörsaal

Fachakademie für Heilpädagogik kooperiert mit Schule

WENDELSTEIN – In der Grundschule Wendelstein startete eine Kooperationsaktion mit der Privaten Fachakademie für Heilpädagogik Feucht (PFH).

Für alle Studierenden im Fach „Spiel und Spielbegleitung“ war es eine echte Herausforderung, die Grundschüler im Unterricht zu betreuen. Dies stellte auch eine hervorragende Lernsituation im Rahmen ihrer berufsbegleitenden Ausbildung zur Heilpädagogin dar.

Statt sich lediglich theoretisch mit Fragestellungen zum Thema „Lernen in Bewegung und Spiel“ im heilpädagogischen Bereich zu befassen, wurden erste Unterrichtsübungen in realen Schulklassen durchgeführt. Dies förderte neue Einblicke und Erkenntnisse. Dem Prinzip des „Praktischen Lernens“, dem Lernen an realen Situationen folgend, wurden die Grundschul Kinder von den Studierenden einige Stunden am Schulvormittag begleitet.

Bereicherung

Witzige Spielideen, naturwissenschaftliche Elemente und eine „Bewegungsbaustelle“ dienten als Betätigungsfeld. Die Wendelsteiner Grundschüler zeigten sich begeistert und ließen sich vom Elan der Studierenden mitreißen.

Der klassische Einsatzbereich der Heilpädagoginnen ist zwar grundsätz-



Angehende Heilpädagoginnen sammelten an der Grundschule Wendelstein praktische Erfahrungen.

lich die Tätigkeit in Förderschulen sowie heilpädagogische Aufgaben in Behinderteneinrichtungen, Frühförderstellen oder in der eigenen Praxis. Es rückt jedoch auch die Regelschule immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit.

- ① Informationen zur PFH und der berufsbegleitenden Heilpädagogikausbildung gibt es im Internet unter www.PFHonline.de oder bei der PFH Feucht unter der Telefonnummer (091 28) 15 34 20.